

Herren Kreisliga A Gr. 1

TSG 1861 Bad Wurzach : SV Bergatreute III
Samstag, 11.02.2023, 17:30 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen der TSG 1861 Bad Wurzach und dem SV Bergatreute III

Dank einem starken oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzel ungeschlagen blieb, konnte die TSG 1861 Bad Wurzach das 11. Spiel in der Saison der Herren Kreisliga A Gr. 1 gegen den SV Bergatreute III beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel. Zu unterstreichen ist, dass das Remis unter dem Einfluss von mindestens einem Ersatzspieler beider Teams zustande kam.

Das Spiel lief wie folgt ab: Unglücklich waren Mahle / Biberach in der Partie gegen Paul / Igel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Fimpel und Weber bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ramadanaj und Beingrühl ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Münsch / Münsch, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Küble / Wellenberg verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim folgenden 11:7, 11:6, 12:10 gegen Lukas Beingrühl fand Klaus Mahle indessen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Franz Biberach bekam es nun mit Valdon Ramadanaj zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Franz Biberach am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Martin Fimpel und Simon Küble die Klängen kreuzten. Deutlich nach Sätzen war indessen die 0:3-Pleite von Tobias Münsch gegen Joachim Paul, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Unglücklich war Alois Münsch in der Partie gegen Stephan Igel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Karl Weber am Nachbartisch das Match mit 1:3 gegen Jan Wellenberg abgab und eine Niederlage kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1861 Bad Wurzach und des SV Bergatreute III. Klaus Mahle gewann wiederum sein Spiel gegen Valdon Ramadanaj eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:8, 11:3, 11:9. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Franz Biberach bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Lukas Beingrühl und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 3:2 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa offen eingeschätzten Spiels, als Martin Fimpel und Joachim Paul den letzten Ballwechsel spielten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fimpel zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 6:6. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Tobias Münsch beim 9:11, 11:4, 11:7, 6:11, 11:9 gegen Simon Küble zu verrichten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Nicht so gut lief es wiederum für Alois Münsch bei seinem 0:3 gegen Jan Wellenberg. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Karl Weber bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stephan Igel von Beginn an und konnte somit das Match nicht so gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können.

Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Mahle / Biberach bei ihrem 3:1 gegen Ramadanaj / Beingrübli doch überlegen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG 1861 Bad Wurzach tritt dabei gegen den SC Vogt II an, während es der SV Bergatreute III mit dem SV Deuchelried IV zu tun bekommt.

Statistik:

TSG 1861 Bad Wurzach

Doppel: Mahle / Biberach 1:1, Fimpel / Weber 0:1, Münsch / Münsch 0:1

Einzel: K. Mahle 2:0, F. Biberach 2:0, M. Fimpel 2:0, T. Münsch 1:1, A. Münsch 0:2, K. Weber 0:2

SV Bergatreute III

Doppel: Ramadanaj / Beingrübli 1:1, Paul / Igel 1:0, Küble / Wellenberg 1:0

Einzel: V. Ramadanaj 0:2, L. Beingrübli 0:2, J. Paul 1:1, S. Küble 0:2, J. Wellenberg 2:0, S. Igel 2:0